

1978

13. Januar	Generalversammlung ADAC-Gau-Vorstandsmitglied Engelbert Meiler erinnerte bei seiner Ansprache, dass der hiesige Automobilsportclub sich innerhalb des ADAC-Gaues nicht nur als ausgezeichneter Organisator einen Namen gemacht habe, sondern dass gerade seine Aktiven im Jahre 1977 große Erfolge im Slalom- und Rallye-Sport aufzuweisen hatten. Er zitierte hierbei besonders Klaus Traurig (Slalom) sowie Helmut Huber und Albert Nazet und Frank Jedamzik (Rallye). Der Clubbeitrag wurde auf 20,-- DM jährlich angepaßt.
20. Januar	Schnauferball in der städt. Turn- und Festhalle Ein rauschendes Kostümfest mit Höhepunkten. Eine Mitternachtsshow mit Einlagen der Musiker um Wack Traurig.
19. März	Club Rallye MSC Lam Josef Mühlbauer zerstört seinen wunderschönen Fiat 124 Spyder auf der Wertungsprüfung Kuchlhof bei Eschlkam.
31. März	Rechtsanwalt Hans-Wolfgang Dittrich wird Vereins-Syndikus
22./23. April	4. Int. ADAC Kart-Rennen wurde zur Superschau Lauf zum ADAC-Kart-Pokal der Region Süd 46 Spitzenfahrer aus ganz Deutschland am Start. Gut 1100 Zuschauer verfolgten 8 spannende Rennen. Als Rennleiter fungierte erstmals Hans Traurig. Die Piloten des Kart-Clubs Straubing triumphierten beim 6. Rennen und sicherten sich den '1000 Mark Preis' des ACK. Bürgermeister Karl Seidl bezeichnete die Veranstaltung als eine großartige Werbung für den Kart-Sport und den ACK.
21. Mai	6. Automobil-Slalom 'um den Preis der Pfingsttriftstadt' Beitrag zum Programm der Pfingstwoche in Kötzing 81 Starter brachten den ACK einen neuen Teilnehmerrekord auf der Rennstrecke am Jahnplatz. Rallye-As Karl Vogl vom MSC Lam gewinnt als Tagesschnellster.
11. Juni	Tag des Straßenverkehrs Der ACK organisiert in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat auf dem Kötztlinger Jahnplatz ein Fahrzeugweihe mit anschließender Bildersuchfahrt. Stadtpfarrer Dirscherl segnete nach einem Wortgottesdienst auf dem Jahnplatz hunderte von festlich geschmückten Fahrzeugen. Im Rahmen eines Gartenfestes wurde Rufin Rotter als Sieger der Bildersuchfahrt geehrt, während Hans Matthes den Pokal für das am besten geschmückte Fahrzeug erhielt.
16. Juli	Naturpark-Rallye MSC Roding ACK Team Jedamzik/Baumbach holten sich auf ihrem BMW 2002 den zweiten Platz in der Gesamtwertung.
21. Juli	Helferabend in den Hallen des 1. Vorsitzenden Heinrich Huber Gerhard Kugler stiftet zum Burschenabschied ein Faß Bier.

1978

11. - 13. August

Int. 3. ADAC Bayerwald Rallye

Lauf zur Deutschen Automobil Rallyemeisterschaft.
Drei Tage lang ist Kötzing Mittelpunkt der größten Motorsportveranstaltung Ostbayerns. 138 Starter mit dem Europameister Walter Röhrl auf einem Lancia Stratos an der Spitze gehen auf die 600 km lange Strecke. Von den 26 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 320 Kilometern richtet allein der ACK 9 Prüfungen aus. Als WP-Leiter fungierten Erich Betz, Heinz Feldmeier, Kurt Kadur und Josef Mühlbauer. Für die Veranstaltung wurde eine eigene Rallye-Zeitung in einer Auflage von 22.500 Exemplaren gedruckt und im gesamten Rallyegebiet verteilt. Ein besonderer Leckerbissen für die Zuschauer war der Stadtrundkurs in Kötzing. Klaus Fritzing / Gunter Wanger auf einem Toyota Celica gewannen mit 2 Sekunden Vorsprung vor dem Favoriten Walter Röhrl / Christian Geistdörfer die 3. ADAC Bayerwald Rallye. Obwohl der Stratos Pilot in 20 von 22 Wertungsprüfungen die schnellste Zeit fuhr, konnte er den Rückstand von fast 7 Minuten aufgrund eines technischen Defekts in der ersten Wertungsprüfung nicht mehr aufholen und mußte sich mit dem 2. Platz begnügen. Den 3. Platz belegten die unangefochtenen Leader der Deutschen Rallyemeisterschaft Reinhard Hainbach / Peter Linzen auf Ford Escort. Karl Vogl und sein Co-Pilot Hans Hupf, die als einzige Lokalmatadore das Ziel erreichten, konnten sich im Gesamtklassement den 11. Platz sichern.

8. Dezember

Jahresschlußfeier

Nachdem die 3. Internationale-ADAC-Bayerwaldrallye gut drei Monate Nacharbeit erforderlich machte, konnte heute im Clublokal die Jahresschlußfeier abgehalten werden.

In Anwesenheit von Bürgermeister Karl Seidl und Major Gerald Berger, den Schirmherrn der Bayerwaldrallye konnte Heini Huber eine große Zahl von Mitgliedern begrüßen. Im überfüllten Clublokal berichtete er von einem Jahr der Rekordumsätze, wie auch über ein Jahr mit enormen Arbeitseinsätzen.

Bürgermeister Karl Seidl und Major Gerald Berger erhielten für Ihre große Unterstützung den AC Ehrenkrug

Die Ewald-Kroth-Medaille in Bronze übergab Herbert Pongratz an den 1. Vorsitzenden Heini Huber und an den Schatzmeister Franz Weiß.

Durch eine Versteigerung sorgte Vereinssyndikus Hans-Wolfgang Dittrich für die Aufbesserung der Vereinskasse.

1979

12. Januar

Generalversammlung mit Neuwahlen

Major Gerald Berger wurde für seine hervorragenden Verdienste in der Organisation der Bayerwald Rallye einstimmig als Ehrenmitglied benannt.

Heini Huber weiterhin 1. Vorsitzender

2. Vorsitzender Hans Traurig

Schatzmeister Franz Weiß

Sportleiter Helmut Huber

Schriftführer Gerhard Kugler (Neu)

Verkehrsreferent Dieter Schmidt

Beisitzer Walter Ziegler, Hubert Paul, Herbert

Pongratz,

Albert Nazet

Engelbert Meiler als Vertreter des ADAC Gau Nordbayern sprach dem ACK höchstes Lob für seine vorbildliche Arbeit aus. Als Clubmeister wurden Frank Jedamzik, Herbert Pongratz und Karl Preiß geehrt.

20. Januar

Schnaufferball in der städt. Turn- und Festhalle

Einmal mehr spielte die Kapelle 'Wack Traurig' zum Tanz auf.

Hauptattraktion war eine Tombola mit mehr als 100 Preisen, die allein vom Hauptsponsor der Bayerwald Rallye Franz Austen gestiftet wurden.

2. Februar

ACK zu Besuch im Landtag

Staatssekretär Dr. Max Fischer lud dazu ein. Die Mixtur aus Landespolitik, Technologie und urbayrischer Gemütlichkeit geriet zum Volltreffer.

23. Februar

Erlangung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Regensburg.

Damit sind die monatelangen Bemühungen endlich von Erfolg gekrönt.

10. März

Westfalen-Lippe-Fahrt

ACK-Mitglied Karl Preiß steigt in den Opel Kadett Cup ein und erreicht mit Beifahrer Hans Georg Puhl einen 63. Platz von 129 Startern wobei ihn ein blockierendes Fahrzeug mindestens 25 Plätze kostete.

12./13. Mai

Pichlsteiner Rallye des AMC Regen

ACK Team Karl Preiß / Albert Nazet erreichen einen 4. Platz mit ihrem Opel Kadett Coupe in der Klasse bis 1300 ccm

12./13. Mai

5. nat. ADAC Kart-Rennen

46 Starter - Hans Traurig wieder Rennleiter

Rund 1300 Zuschauer sahen 8 spannende Rennen auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke am Hallenbad im Zentrum von Kötzing. Bei mustergültiger Organisation und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung war der Einsatz von Rennarzt Dr. Gerhard Wolf nicht notwendig.

Die Rennen waren großartige Werbung für diese Sportart und festigten die Position Kötzings als Austragungsort derartiger Veranstaltungen.

1. Bürgermeister Karl Seidl, sein Stellvertreter Erich Betz, ACK-Vorsitzender Heini Huber und Rennleiter Hans Traurig überreichten eine Menge Pokale sowie Preisgelder in Höhe von 3.400,-- DM.

18. Mai

9. ADAC Slalom-Meeting auf dem Salzburgring

Klaus Traurig war mit seinem VW Scirocco Tagesschnellster auf dem Salzburgring.

1979	
9. Juni	7. Automobil-Slalom auf dem Hallenbadparkplatz Pfungstbrautpaar Siegfried Hofer und Eva-Maria Januel stiftet den Siegerpokal und luden die Clubmitglieder zu einem Umtrunk in die Reithalle ein. Bei Starter wurde Ewald Höng Tagessieger auf einem vom MSC Dreiburgenland.
7. Juli	Club-Slalom MSC Lam am Hohenbogen Gesamtsieger wurde Franz Dengscherz auf Audi 80. Den separat ausgefahrenen Superlauf gewinnt Klaus Traurig auf seinem schnellen VW Scirocco.
12. Juli	Bayerwald Rallye wirft seine Schatten voraus Mobilmachung bei den Funkern Bei der Zusammenkunft im Cafe Weixel übernimmt Hans Mathes von FHD Kötzing/Viechtach zusammen mit seinem Einsatzleiter Dieter Schmidt die Koordination der über 300 Funkfahrzeuge, die für diese Veranstaltung benötigt werden.
28. Juli	Bayerwald Rallye bringt Übernachtungsprobleme Um dieses Problem in die Griff zu bekommen (über 2000 Gästebetten wurden in der Pfingsttrittstadt bzw. näheren Umgebung benötigt) trafen sich die AC-Verantwortlichen mit den Vertretern des örtlichen Verkehrsamtes zu einer Arbeitssitzung im Gasthof Kollmaier.
10. - 12. August	4. Int. ADAC Bayerwald Rallye Kötzing 3 Tage lang Deutschlands Rallyehochburg unter der Schirmherrschaft von Landrat Ernst Girmindl. 200 Fahrer aus 5 Nationen starten zu diesem Lauf zur Deutschen Automobil Rallyemeisterschaft. Die Veranstaltung führte über 1000 Kilometer durch den Bayer. Wald. 33 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 400 Kilometern wurden auf abgesperrten Strecken gefahren. Start und Ziel auf dem Hallenbadparkplatz in Kötzing. Siegerehrung am Sonntag im eigens dafür aufgestellten Festzelt. Gesamtsieger wurde Top-Favorit Walter Röhl / Christian Geistörfer auf dem Fiat 131 Abarth. Zweiter wurden Reinhard Hainbach / Klaus Fabisch auf Ford Escort RS, die derzeit führenden in der Deutschen Rallyemeisterschaft vor den Österreichern Josef Haider / Jörg Pattermann auf Opel Ascona. Lokalmatador Karl Vogl / Hans Hupf konnten sich mit einem Klassensieg, Gruppensieg sowie dem 6. Gesamtplatz sensationell in Szene setzen.
4. September	Flurschäden der Bayerwald Rallye behoben. Im Beisein von Bürgermeister Karl Seidl erklärt 1. Vorsitzender Heini Huber, daß die bei der Bayerwald Rallye entstandenen Schäden vollständig behoben worden sind. Die ACK-Mitglieder haben einige tausend Arbeitsstunden geleistet um in Mitleidenschaft gezogene Wege wieder instandzusetzen. Der ACK hat dabei über 300 Tonnen Material aufgeschüttet und gewalzt.
9. September	Automobil-Slalom Waldkraiburg Klaus Traurig gewinnt diesen Lauf zur Deutschen Slalom Meisterschaft
30. September	Club-Slalom MSC Hohenwarth Klassensiege für Franz Dengscherz und Klaus Traurig

1979

14. Oktober

Automobil-Slalom Nürnberg

Klaus Traurig sichert sich durch einen weiteren Klassensieg in der Franken-Metropole den Bayer. Vize-Meistertitel.

19. - 21. Oktober Int. 3-Städte Rallye München-Wien-Budapest

Karl Preiß / Franz Röhl belegten mit ihrem Opel Kadett Coupe bei dieser über 1000 Kilometer führenden Veranstaltung mit 24 Wertungsprüfungen einen 7. Platz in der Klasse bis 1300 ccm.

8. Dezember

Positive Resonanz auf Bayerwald Rallye

Anlässlich eines abschließenden Informationsabend über die Bayerwald Rallye im Clublokal sprachen insbesondere Engelbert Meiler als Vertreter des ADAC Gau Nordbayern und Bezirksrat Wolfgang Spieß die positiven Aspekte dieser Veranstaltung an und bedankten sich beim Veranstalter.

14. Dezember

Jahresabschlußfeier im Clublokal

Als Clubmeister wurden Klaus Traurig, Franz Dengscherz und Karl Preiß vom Sportleiter Helmut Huber geehrt. AC Vorsitzender Heini Huber und Herbert Pongratz überreichten an Frank Jedamzik, Hubert Paul und Herbert Huber die Ewald Kroth Medaille in Bronze. Karl Rückl erhielt für sein Engagement den AC-Ehrenkrug.

1980

11. Januar	Mitgliederversammlung im Clublokal Der ACK schaltet einen Gang zurück - 1980 kein Kart-Rennen und keine große Rallye. ACK setzt in diesem Jahr Priorität auf die Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen die den Kraftfahrer allgemein ansprechen.
19. Januar	Schnauferlball in der städt. Turn- und Festhalle Rund 300 Besucher starteten mit Vollgaß und Musik von den 'Blue Dreams' in den Fasching.
29. Februar	Sportleiter Helmut Huber stellt sein Amt aus beruflichen Gründen zu Verfügung. Einstimmig wurde Herbert Pongratz als neuer Sportleiter des ACK gewählt, während Helmut Huber weiterhin dem Club als Beisitzer erhalten bleibt. Der ACK erwirbt den offiziellen Film über die Int. 4. ADAC Bayerwald Rallye
12. April	Ostbayern Rallye in Fürstenzell Karl Preiß / Franz Röhl sichern sich einen 6. Platz in der Klasse
15. Mai	Club-Slalom MSC Lam Beim Automobilslalom auf der Staatsstraße zwischen Arrach und Lam sicherten sich Franz Dengscherz einen Klaussensieg und Klaus Traurig einen 3. Platz.
31. Mai	8. Automobil-Slalom auf dem Hallenbadparkplatz Gut 500 Zuschauer sahen 82 Teilnehmer am Start. Bürgermeister Karl Seidl ehrt den Gesamtsieger Helmut Hagenbuchner auf einem Renault Alpine A 110 mit dem Preis der Stadt Kötzing. 2. Plätze für Franz Dengscherz und Klaus Traurig. Der Mannschaftssieg ging an den AC Kötzing.
1. Juni	1. Schlepperturnier auf dem Hallenbadparkplatz In Zusammenarbeit mit dem Ring Junger Landwirte führt der ACK sein erstes Schlepperturnier durch und liefert damit eine zweite Veranstaltung zum Programm der Kötztinger Pfingstfestwoche. Der Landwirt Karl Freimuth war unter 60 Teilnehmern Bester und erhielt vom stellvertretenden Bürgermeister Erich Betz und dem Vorsitzenden des Ring Junger Landwirte Heinrich Wieser den Siegerpokal.
20. Juni	Aktion 'Saubere Landschaft' Der ACK beteiligt sich an der Aktion 'Saubere Landschaft'. Das Einsatzgebiet betraf das Gebiet Steinbachtal - Gradis.
28. Juni	Mitgliederversammlung im Clublokal Rechtsanwalt Hans-Wolfgang Dittrich referiert über das Thema 'Unfallflucht und Trunkenheit im Verkehr. Heinrich Huber bedankt sich bei Bärbel Brem für die unermüdliche Mitarbeit im Verein mit einem Blumenstrauß. Weiterhin wird der Beschluß gefaßt, im Januar 1981 wieder eine Winterrallye durchzuführen.
12. Juli	Helfernachmittag im Clublokal Der ACK bedankt sich bei seinen aktiven Mitarbeitern und lädt zum Spannferkelessen ins Clublokal ein. Eingeladen waren auch der Hauptsponsor der Bayerwald Rallye 1978 und 1979 Franz Austen sowie Hans Mathes, der Koordinator der Funkhilfsdienste wie auch der stellvertretende Bürgermeister Erich Betz als Leiter der WP Stadtrundkurs Kötzing.

1980

8. - 10. August	Hunsrück Rallye Idar Oberstein Karl Preiß / Herbert Pongratz sicherten sich mit dem Opel Kadett einen 14. Platz bei diesem Europameisterschaftslauf.
13. September	Stockturnier des ESC Kötzing Die Mannschaft des ACK sichert sich unter 21 Moarschaften den 2. Platz
28. September	Automobil-Slalom Hohenwarth Gruppensieg für Klaus Traurig, Klassensieg für Franz Dengscherz und Mannschaftssieg für das ACK-Team
7. November	Gründungsversammlung der AC-Motorradabteilung Martin Seiderer wird als Leiter der Motorradabteilung berufen. 20 Motorradfreunde ließen sich in der ADAC-Ortclub aufnehmen.
19. Dezember	Jahresabschlußfeier im Clublokal Als Clubmeister wurden Klaus Traurig, Franz Dengscherz und Karl Preiß durch Sportleiter Herbert Pongratz geehrt. Weiterhin ehrte der 1. Vorsitzende Heini Huber Sportleiter Herbert Pongratz mit der Ewald Kroth Medaille in Silber. Als Dankeschön für die Stadt überreichte stellvertretender Bürgermeister Erich Betz ein selbstgebasteltes Rallye Auto für die Clubvitrine.

16. Januar	Besprechung für Rallye-Helfer Die AC-Mitglieder treffen sich zu einer letzten Einsatzbesprechung in der Holzapfelschule für die anstehende Bayerwald-Winter Rallye												
17. Januar	Schnauferlball Auch der Schnauferlball 1981 wurde wieder zu einem tollen Kostümfest. Das Sound-Sextett spielte bei vollem Hause zum Tanz auf.												
23./25. Januar	5. Int. ADAC Bayerwald Winter Rallye Die gesamte Spitzenklasse der ADAC Gaue Nord- und Südbayern und Berlin sowie Fahrer aus Österreich und der Tschechoslowakei gehen auf die 730 km lange Strecke. 20 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 250 km fordern gerade bei dieser Winter-Rallye mit Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt Mensch und Material. Mangels geeigneten Räumlichkeiten zu dieser Zeit in Kötzing, mußte man mit dem Rallye-Zentrum in das 'Haus des Gastes' nach Blaibach ausweichen. Motorsportfreund Franz Klingler organisierte hier mit seiner Mannschaft das Rahmenprogramm für diese Großveranstaltung. 72 Teams starteten auf dem Hallenbadparkplatz. Gesamtsieger wurde überraschend Gerhard Süss / Kurt Gohlke auf einem Ford Escort nachdem die bis dahin Führenden Karl Vogl / Hans Hupf und die Tschechen Jan Trajbold / Eva Trajboldova auf der letzten Wertungsprüfung Rundkurs Birnbrunn je eine Runde zuviel absolvierten. Zweite wurden Werner Friedrich / Jürgen Popp vor Peter Metzger / Johann Bauer auf Toyota Starlet. Durch dieses Mißgeschick erhielten Karl Vogl und Jan Trajbold bei der Siegerehrung im Haus des Gastes lediglich Pokale für die gewonnenen Wertungsprüfungen. Das neuen ACK-Rallye-Team Erich Wensauer / Josef Kuchler erreichte mit ihrem BMW 2002 einen beachtlichen 8. Platz in der Klasse bis 2000 ccm.												
31. Januar	ACK ehrt Rallye-Helfer Der ACK lädt zu einem Helferabend ins Cafe Imperial nach Hohenwarth ein und bedankte sich besonders beim ehemaligen MSC-Vorstand Franz Klingler und seiner Mannschaft für den großartigen Einsatz im Rallye-Zentrum.												
7. Februar	Winter Rallye Marktrechwitz Nach 12 Wertungsprüfungen konnte sich das ACK-Team Erich Wensauer / Karl Preiß mit ihrem BMW 2002 einen 6. Platz in der Klasse bis 2000 ccm sichern.												
6. März	ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Club-lokal Reibungslos konnten in offener Abstimmung die Funktionen für das neue Führungsgremium besetzt werden. Es wurden gewählt: <table> <tr> <td>1. Vorsitzender</td><td>Heini Huber</td></tr> <tr> <td>2. Vorsitzender</td><td>Hans Taurig</td></tr> <tr> <td>Schatzmeister</td><td>Herbert Pongratz</td></tr> <tr> <td>Sportleiter</td><td>Helmut Huber</td></tr> <tr> <td>Schriftführer</td><td>Gerhard Kugler</td></tr> <tr> <td>Verkehrsreferent</td><td>Dieter Schmidt</td></tr> </table> In seiner Funktion als 1. Beisitzer bleibt Martin Seiderer weiterhin der Boß der Motorradabteilung. Zu weiteren Beisitzern wurden berufen: Hubert Paul, Franz Röhl, Walter Ziegler, Karl Preiß, Albert Nazet und Heinz Feldmeier als zweiter Vertreter der Motorradgruppe. In einer Gedenkminute gedachte man dem verstorbenen Mitglied Heinz Schullerer.	1. Vorsitzender	Heini Huber	2. Vorsitzender	Hans Taurig	Schatzmeister	Herbert Pongratz	Sportleiter	Helmut Huber	Schriftführer	Gerhard Kugler	Verkehrsreferent	Dieter Schmidt
1. Vorsitzender	Heini Huber												
2. Vorsitzender	Hans Taurig												
Schatzmeister	Herbert Pongratz												
Sportleiter	Helmut Huber												
Schriftführer	Gerhard Kugler												
Verkehrsreferent	Dieter Schmidt												

13. März	Versammlung der Motorradabteilung Im Rahmen dieses Treffens erweitert die Motorradgruppe ihre Vorstand-schaft. Aus ihren Reihen wählten sie Josef Brunner als Sportleiter.
10. Mai	1. ADAC Bayerwald Geländefahrt stellvertr. Landrat Josef Karg Schirmherr - Europameister Eddy Hau zu-sammen mit 175 Spitzenfahrer aus ganz Deutschland am Start. Strecken-länge 200 Kilometer mit 3 Sonderprüfungen in der Sandgrube Scha-chendorf in der sich rund 1000 Zuschauer einfanden. Bei der Lernbe-cherhmühle war der Regen zu durchqueren, der manchen Teilnehmer ein unfreiwilliges Bad bescherte. Als Gesamtsieger konnte Alfons Wiemann aus Forchheim den Pokal des ADAC Gau Nordbayern gewinnen. Eddy Hau gewann souverän seine Klasse.
12. Mai	Heftige Diskussion in der Presse Bayerwald Geländefahrt - Anreiz zur Raserei und Krach oder Verkehrser-ziehung ?
30. Mai	Helferabend auf dem Gelände des Vorsitzenden Heini Huber Mit einem gemütlichen Beisammensein bedankt sich der ACK bei seinen treuen Helfern.
13. Juni	Automobilslalom im Industriegebiet Arnbrucker Straße Die neue Rennstrecke im Industriegebiet zeigte sich nicht ideal für die Teilnehmer und wurde auch von den Zuschauern wenig angenommen. Unter den 59 Startern war der MSC Hohenwarth am stärksten vertreten. Gesamtsieger wurde Günther Thiel auf NSU TT vom AC Nittenau.
14. Juni	2. ADAC Schlepperturnier In Zusammenarbeit mit dem Ring Junger Landwirte richtet der ACK auf der Amberger Insel sein 2. Schlepperturnier aus. Überragender Sieger unter 42 Konkurrenten wurde Michael Saurer aus Arndorf, dem eine feh-lerfreie Fahrt gelang.
31. Juli	Vor dem Hintergrund der negativen Berichterstattung über die Motor-rad-Geländefahrt nutzt 1. Vorsitzender Heini Huber die Monatsversamm-lung um die positiven Seiten des Motorsports aufzuzeigen. Es gelang ihm, mit seinem von großer Sachlichkeit getragenen und auf einschlägiger Fachliteratur gestützten Referat den Motorsport wieder ins rechte Licht zu rücken.
7. - 9. August	Hunsrück Rallye in Idar-Oberstein Karl Preiß / Herbert Pongratz errangen bei diesem Europameisterschafts-lauf auf einem Mazda RX 7 den Klassensieg und verwiesen die internati-onale Konkurrenz auf die Plätze
7. August	Verkehrsreferent Dieter Schmidt legt in einem sehr interessanten Referat besondere Gewicht auf die Probleme der Zweiradfahrer und informiert über die neue Führerscheineinteilung.
31. Oktober	Im Rahmen einer kleinen Feier bedankte sich der 1. Vorsitzende Heini Huber beim Verkehrsreferenten Dieter Schmidt für sein persönliches En-gagement für die Kötztinger Verkehrsangelegenheiten. In einer Ge-denkminute gedachte man des verstorbenen Wagenreferent des ADAC Nordbayern Alfred Schlegel, der sich stets als väterlicher Freund und gro-ßer Helfer des ACK erwiesen hatte.

1981

3. Dezember

AC plant die Errichtung eines Motorrad-Übungsgeländes

Der Stadtrat nimmt befürwortend Stellung.

11. Dezember

Jahresabschlußfeier im Clublokal

Der ACK beendet wiederum ein erfolgreiches Vereinsjahr mit einer vorweihnachtlichen Zusammenkunft. Erstmals Besuch des Nikolaus mit seinem Begleiter (Siegfried Hofer und Reinhard Fischer). Karl Rückl wird mit der Ewald-Kroth Medaille in Bronze geehrt. Weiterhin bedankte sich der Club bei Franz Austen für seine großzügige Sponsortätigkeit mit einem Buchgeschenk.